

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGM. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom ... beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgt auf Antrag der Gemeinde Grossrosseln durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	gemäß Plan
2 Art der baulichen Nutzung	reines Wohngebiet
2.1 Baugebiet	Wohngebäude
2.1.1 zulässige Anlagen	keine
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	keine
3 Maß der baulichen Nutzung	gemäß Plan
3.1 Zahl der Vollgeschosse	max. 0,4
3.2 Grundflächenzahl	1. GESCH. GEBÄUDE max. 0,4
3.3 Geschosflächenzahl	2. GESCH. GEBÄUDE max. 0,7
4 Bauweise	ffn
5 überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Plan
6 Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Plan
7 Mindestgröße der Baugrundstücke	500, 0 m ²
8 Höhenlage der baulichen Anlagen	gemäß Plan
9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen	innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen
10 Verkehrsflächen	gemäß Plan

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Baupolizeiverordnung in Vorbereitung

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt von 26.10.1964 bis zum 25.11.1964.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 10.12.1964 ... beschlossen, Grossrosseln, den 12.12.1964 Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt. Saarbrücken, den 25. Februar 1965 Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau In Auftrag S. 28.4185. 4/10/88

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 4.3.1965 ortsförmlich bekanntgegeben. Grossrosseln, den ... Der Bürgermeister

3.04

KREIS SAARBRÜCKEN - LAND
GROSSROSSELN
GELÄNDE: VERLÄNGERTE KIRCHSTRASSE
FLUR 2

ERLÄUTERUNGEN:
GRENZEN:

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DES PLANBEREICHES

BAULINIEN:

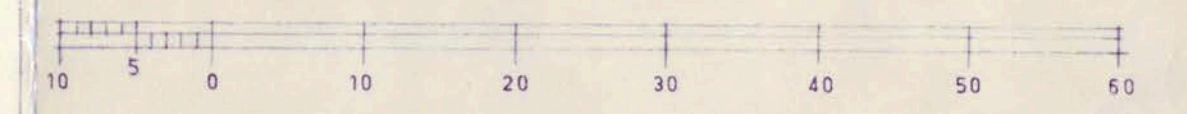
- STRASSENBEGRENZUNGS- O. VORGARTENLINIE MIT ZUFABRT
- ZWINGENDE BAULINIE MIT ZUFABRT
- BAUGRENZE M. ZUFABRT

FREIFLÄCHEN:

- PRIVATE FREIFLÄCHE IM BAUGEBIET
- ÖFFENTL. VERKEHRSFL.
- ORTSSTRASSEN, ORTSWEGE, U. PLATZE
- GEBÄUDE:
- PKW - GARAGEN U. NEBENGEBÄUDE 1. GESCH.

① GESCHOSS — ZAHL

BEBAUUNGSPLAN

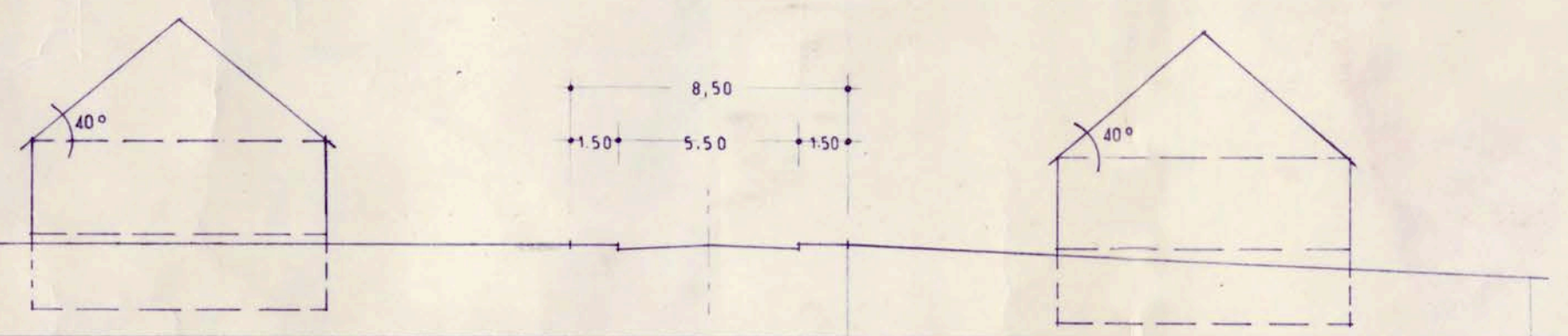


M. 1:500

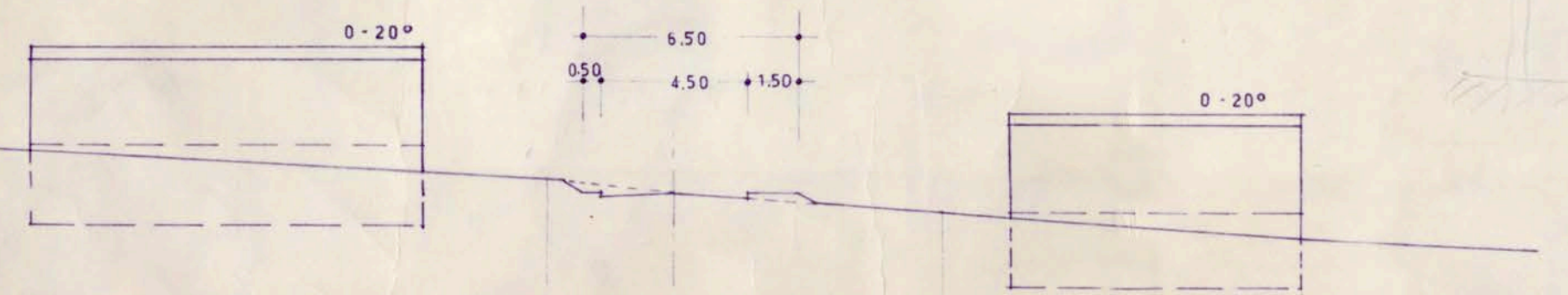
KREISPLANUNGSSTELLE
SAARBRÜCKEN, DEN 27.1.64

KREISBAURAT

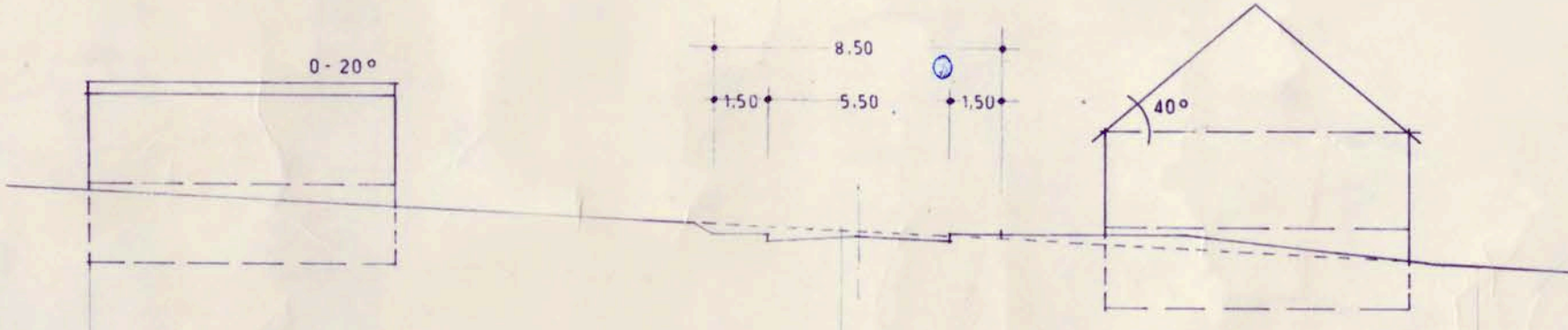
KREISBAUDIREKTOR



REGELPROFIL A-A M. 1:200



REGELPROFIL B-B M. 1:200



REGELPROFIL C-C M. 1:200